

Kategorie	Gottesdienst
Stichwort	Ferien
Titel	Schülergottesdienst: Jesus und die Heilung eines Gelähmten
Inhaltsangabe	Erzählt wird die Geschichte von der Heilung des Gelähmten durch Jesus. Der Gottesdienst soll ein Impuls für das Verhalten eines jeden Christen sein.
Verfasser	Astrid Schlosser
email	Schlosser-Venningen@t-online.de

Eingangslied	Alle Knospen springen auf
Begrüßung	Herr Groß
Kyrie	<p>Jesus, du lädst uns ein, bei dir zu sein.</p> <p>Jesus, du bist immer für uns da.</p> <p>Jesus, du hilfst uns, wenn wir dich brauchen.</p> <p>Jesus, du willst, dass wir auch für andere sorgen.</p> <p>Jesus, du bist unser Freund.</p> <p>Jesus, du rufst auch uns, dir zu folgen.</p> <p>Jesus, du zeigst uns den Weg.</p> <p>Jesus, du hast uns lieb.</p>
Tagesgebet	Guter Gott, du hast durch deinen Sohn zu uns gesprochen. Lass uns immer wieder über dein Wort nachdenken, damit wir reden und tun, was dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn und Bruder. Amen.
Gespräch	Was ist mit dem wohl los, der mit einer Krücke, einem Rollstuhl leben muss? Wir nehmen das immer als selbstverständlich, dass wir Hände und Füße und den ganzen Körper bewegen können. Schauen wir uns

	<p>einmal an was unser Körper leisten muss, wenn wir mit dem Springseil springen. Das kann ein Behinderter nicht. Wie dankbar müssten wir also sein. Und aus dieser Dankbarkeit müsste Verantwortung erwachsen, mehr Verantwortung für Behinderte.</p> <p>Aber es gibt noch viel Schlimmeres: Menschen, die innerlich behindert / lahm sind. Sie tragen vielleicht an einem tiefen Leid, das sie hindert, zu lachen und sich zu freuen. Oder sie haben einen Fehler gemacht, den sie nicht wieder gut machen können. Oder sie werden in der Klassengemeinschaft oder auf dem Spielplatz immer wieder fertiggemacht und ausgeschlossen. Dann fühlen sie sich innerlich gelähmt und schwächer und isoliert. Unser Verständnis für sie ist sehr wichtig. Von solcher Lahmheit befreit zu werden ist oft eine noch größere Sehnsucht , als laufen zu können. Dazu gibt es eine ganz interessante Geschichte aus der Bibel:</p>
<p>Lesung</p>	<p>Diageschichte: Heilung des Gelähmten</p>
<p>Gespräch</p>	<p>Im Judentum zur Zeit Jesu war man von einem engen Zusammenhang zwischen Sünde und Krankheit überzeugt.</p> <p>Der Mann der zu Jesus kommt hat einen großen Glauben, was sich durch den Einfallsreichtum zeigt, trotz der Hindernisse von Menschen doch zu Jesus zu gelangen. Diese Wundererzählung zeigt deutlich, dass Jesus den Menschen, der so zu ihm kommt, von der Wurzel her zu heilen vermag. Das Heilwerden des ganzen Menschen zeigt sich hier ganz deutlich. Der Lobpreis am Schluss des Textes richtet sich nicht direkt auf den Wundertäter, sondern auf Gott, der im Wirken Jesu seine Heilssorge erweist. Es wird zum Ausdruck gebracht, dass Gott durch Jesu Wirken den Menschen zum Heil führen will.</p> <p>Die Wundererzählung von der Heilung des Gelähmten und der Vergebung seiner Sünden will unseren Blick nicht nur in die Vergangenheit richten. Sie ist ein Impuls für den Einsatz und das Verhalten eines jeden Christen und der Kirche insgesamt, die helfende und verzeihende Macht Jesu zu bezeugen und die Menschen unserer Zeit erfahren zu lassen. Wir sind aber auch eingeladen zum Lob Gottes, der durch Christus den Menschen sein Heil erwiesen und sie dadurch zum Dienst für eine menschenwürdigere Welt befähigt hat.</p>
<p>Fürbitten</p>	<p>Guter Gott, Jesus hat dem Gelähmten seine Sünden vergeben, alle Last von ihm genommen und ihn wieder heil gemacht. Auch wir kommen mit</p>

	<p>unseren Bitten zu dir:</p> <p>Danke, lieber Gott, dass du mich geschaffen hast. Danke, dass ich sein darf, wie ich bin. Danke für meine starken und schwachen Seiten. Danke für all meine Freunde, besonders aber danke dafür, dass ich dein Kind sein darf. Hilf mir, deine Liebe weiterzugeben.</p> <p>Vergib uns, wenn wir Unrecht tun, wenn Menschen gut zu uns sein wollen und wir sie zurückstoßen.</p> <p>Vergib uns, wenn wir oft nicht bereit sind, um Verzeihung zu bitten und Frieden zu schließen.</p> <p>Guter Gott, danke für alles, was für können: fürs Laufen und Springen. Lass die Kinder, denen es nicht so gut geht nicht den Mut verlieren.</p> <p>Guter Gott, lehre mich, ein guter Freund zu sein. Ein Freund für jemanden, der mich braucht; ein Freund für jemanden, der ausgeschlossen oder einsam ist.</p> <p>Nimm dich der Kranken an und schenke den Verzweifelten neuen Mut.</p> <p>Hilf allen, die in Not sind.</p> <p>Bitte, Gott, sei überall in mir:</p> <p>In meinem Kopf mit seinen Gedanken;</p> <p>In meinen Augen, mit denen ich die Welt ansehe;</p> <p>In meinem Mund, der zu den anderen spricht.</p> <p>Gott sei mitten in meinem Herzen und in allem, was ich denke.</p> <p>Darum bitten wir durch unseren Herrn und Bruder Jesus Christus. Amen.</p>
Vater unser	
Schlussgebet	<p>Guter Gott,</p> <p>am besten können wir dir zeigen, dass wir dich lieben, wenn wir andere lieben.</p> <p>Manchmal ist das leicht, wenn wir bei Menschen sind, die wir mögen. Bitte hilf uns, wenn das Lieben schwer wird, wenn Menschen unfreundlich sind, wenn wir sie nicht verstehen, wenn wir sie einfach nicht leiden können.</p> <p>Lehre uns zu lieben, wie du geliebt hast, als du durch Palästina gewandert bist. Lehre uns, so zu lieben, wie du noch heute liebst. Jeden und immer.</p>

	Amen.
Schlusslied	Entdeck bei dir